Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/09/2008

über die öffentliche Sitzung am 24.11.2008,
Reithalle des Marstalls

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Werner Bandick

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Sabrina Bosse
Frau Doris Brandt
Frau Marion Clasen
Herr Christian Conring
Herr Rolf Griesenberg - außer TOP 14 -
Herr Jörg Hansen
Herr Dieter Heidenreich - außer TOP 14 -
Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dr. Ernst-Jürgen Hoffmann
Frau Nina Holers
Herr Tobias Koch
Frau Annika Korts
Herr Dirk Langbehn
Herr Detlef Levenhagen
Frau Monja Löwer
Herr Horst Marzi
Herr Hartmut Möller - außer TOP 14 -
Herr Thorsten Ortman
Frau Susanne Philipp-Richter
Herr Steffen Rotermundt
Herr Jörn Schade
Herr Hinrich Schmick
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schubbert-von-Hobe - außer TOP 14 -
Herr Matthias Stern - außer TOP 14 -
Frau Doris Unger
Frau Birte Voß
Herr Roland Wilde
Frau Petra Wilmer

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Klaus Butzek
Herr Hauke Feldvoss
Herr Günter Kluger
Frau Anne Overbeck

- Seniorenbeirat -
- Kinder- und Jugendbeirat -
- Seniorenbeirat -
- Kinder- und Jugendbeirat -

Verwaltung

Frau Ursula Pepper
Herr Horst Kienel
Herr Thomas Reich
Herr Hanno Krause
Frau Gabriele Fricke
Herr Henning Wachholz
Herr Andreas Zimmermann
Herr Sven Wilke

- Protokoll -

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Herr Andreas Fleischer
Herr Rafael Haase

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung eines nachrückenden Stadtverordneten
3. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Festsetzung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls Nr. 8/09 vom 29.09.08
7. Bericht der Bürgermeisterin
8. Jahresbericht 2007 der Gleichstellungsbeauftragten
9. Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters **2008/167**
10. Standort des Muschelläufers **2008/150**
11. Kulturzentrum Marstall
- Zuschuss 2009 **2008/123/2**
12. Anbau einer Krippengruppe an die Kindertagesstätte Gartenholz, Langeneßweg 4a **2008/165**
13. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 **2008/138**
14. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhaltung und Gestaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten sowie über besondere Anforderungen an die Gestaltung der baulichen und sonstigen Anlagen **2008/116/2**
 - Behandlung der Stellungnahmen
 - Satzungsbeschluss über die "Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhaltung und Gestaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten sowie über besondere Anforderungen an die Gestaltung der baulichen und sonstigen Anlagen"
15. Gebührensatzung der Volkshochschule der Stadt Ahrensburg **2008/134/1**
16. Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg **2008/153/1**
17. 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) **2008/170**

18.	Wirtschaftsplan 2009 für die Stadtbetriebe Ahrensburg
- Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung
- Teilwirtschaftsplan Bauhof
- Gesamtwirtschaftsplan	2008/171
19.	2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung	2008/144/1
20.	Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung	2008/145/1
21.	4. Änderungssatzung über die Bildung eines Behindertenbeirates, 4. Änderungssatzung über die Bildung eines Seniorenbeirates und 4. Änderungssatzung über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Ahrensburg	2008/098
22.	Persönliche Bemerkung des Stadtverordneten Rotermundt	

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Bandick begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Verpflichtung eines nachrückenden Stadtverordneten

Bürgermeister Bandick verpflichtet Herrn Stadtverordneten Levenhagen per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

3 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorangegangenen Sitzung

In der vorangegangenen Sitzung wurde der Verkauf eines Gewerbegrundstücks im Gewerbegebiet Beimoor-Süd beschlossen.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Ipsen, ein Bewerber für das Schiedsamt, führt aus, dass die in der Vorlage zum Tagesordnungspunkt 9 vorgeschlagenen Personen bereits in die dritte Wahlperiode gingen. Er fragt, ob es nicht angebracht gewesen sei, den neuen Bewerbern eine Vorstellung in den Gremien zu ermöglichen. Bürgermeisterin Pepper antwortet ihm auch in Bezug auf sein Schreiben in dieser Sache. Demnach bestehe kein Anspruch auf eine Vorstellung. Die Verwaltung werde jedoch die Vorlage für heute zurückziehen und im nächsten Hauptausschuss über das Verfahren beraten lassen.

Frau Steinweg möchte wissen, wann der Muschelläufer versetzt werde und verweist auf die Reparaturen. Hierzu führt der Stadtverordnete Schmick aus, dass es in Anbetracht der Vertragslage noch dauern würde bis eine Regelung gefunden sei. Herr Stolt weist in diesem Zusammenhang noch einmal auf die bestehende Unfallgefahr hin.

5 Festsetzung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 9 „Neuwahl der Schiedsleute“ wird von der Verwaltung zurückgezogen.

Auf Empfehlung des Hauptausschusses wird der Tagesordnungspunkt 10 „Standort des Muschelläufers“ nicht beraten.

Ferner wird auf Antrag der CDU-Fraktion der Anbau einer Krippengruppe an die Kindertagesstätte Gartenholz vor dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltsatzung beraten.

Erweitert wird die Tagesordnung um eine persönliche Bemerkung des Stadtverordneten Rotermundt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung **einstimmig** genehmigt.

6 Genehmigung des Protokolls Nr. 8/09 vom 29.09.08

Das Protokoll wird ohne Einwand genehmigt.

7 Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Pepper berichtet über die gewählten Schöffinnen und Schöffen.

8 Jahresbericht 2007 der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte Fricke geht in Auszügen auf ihren vorliegenden schriftlichen Bericht ein.

Im Anschluss danken die Stadtverordneten Löwer, Schmick, Möller, Schade und Clasen in ihren Wortbeiträgen der Gleichstellungsbeauftragten für ihre geleistete Arbeit.

Stadtverordneter Schmick regt an, dass die Gleichstellungsbeauftragte sich verstärkt um Integration und Problemfälle mit der Polizei kümmern könne. Stadtverordneter Möller möchte wissen, ob das allgemeine Gleichstellungsgesetz Thema für die Gleichstellungsbeauftragte gewesen sei. Stadtverordneter Schade regt an, das Thema „Gewalt im Namen der Ehre“ aufzugreifen. Stadtverordnete Clasen spricht sich für die Unterstützung der Vereinbarung von Familie und Beruf aus und gegen eine Benachteiligung von Männern. Sie regt an, dass die Gleichstellungsbeauftragte einen Schwerpunkt ihrer Arbeit in Richtung Soziales oder Bildung verschieben könne und sagt die Unterstützung ihrer Fraktion zu.

**9 Neuwahl einer Schiedsfrau bzw. eines Schiedsmannes
und einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters**

2008/167

- abgesetzt -

- abgesetzt -

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Für 2009 wird ein Zuschuss in Höhe von 84.000 € anerkannt. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2009 eingestellt.
2. Für das Jahr 2010 wird eine Vereinbarung über einen jährlichen Zuschuss auf dieser Basis 2009 erarbeitet.

12 Anbau einer Krippengruppe an die Kindertagesstätte Gartenholz, Langeneßweg 4a 2008/165

Stadtverordneter Schmick beantragt eine Verweisung dieses Tagesordnungspunktes in die Haushaltsberatungen. Dieser Antrag wird bei **4 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

1. Dem Anbau einer Krippengruppe in der Kindertagesstätte Gartenholz wird zugestimmt (siehe **Anlage 1**).
2. Die Mittel in Höhe von 395.000 € werden in den Haushalt 2009 aufgenommen.
3. Damit eine frühzeitige Planung und Auftragsvergabe erfolgt, wird eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 40.000 € in 2008 für die Planungskosten beschlossen.
4. Der Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn für eine neue Krippengruppe wird zugestimmt.
5. Der Träger beantragt die Förderung für die Investitionskosten (Bund/Land/Kreis) und zukünftig auch der Betriebskosten für die neue Krippengruppe.

13 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008

2008/138

Die Beschlussfassung erfolgt u. a. auch unter Berücksichtigung der 5. Änderungsliste, die als Tischvorlage verteilt wird und die Empfehlungen des Sozialausschusses vom 11.11.2008 beinhaltet.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 in der als **Anlage 1 der Vorlage** beigefügten Fassung wird zugestimmt.

14 **Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhaltung und Gestaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten sowie über besondere Anforderungen an die Gestaltung der baulichen und sonstigen Anlagen** 2008/116/2

- **Behandlung der Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss über die "Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhaltung und Gestaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten sowie über besondere Anforderungen an die Gestaltung der baulichen und sonstigen Anlagen"**

Die Stadtverordneten Stern, Möller, Heidenreich, Schubbert von Hobe und Griesenberg nehmen aufgrund der §§ 32 Abs. 3 in Verbindung mit 22 GO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 19 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 7 Enthaltungen:

1. Die während der ersten öffentlichen Auslegung des Entwurfes der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung vorgebrachten Anregungen und Stellungnahmen – wie in der Anlage zur Vorlage näher erläutert – werden berücksichtigt/teilweise berücksichtigt.
2. Aufgrund des § 10 BauGB sowie nach § 92 Landesbauordnung beschließt die Stadtverordnetenversammlung die „Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhaltung- und Gestaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten sowie über besondere Anforderungen an die Gestaltung der baulichen und sonstigen Anlagen“.
3. Die Begründung wird gebilligt. Der Beschluss über die Erhaltungs- und Gestaltungssatzung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Satzungstext mit Begründung und erläuternden Plänen eingesehen und über den Inhalt Auskunft gegeben werden kann.

**15 Gebührensatzung der Volkshochschule der Stadt Ahrens- 2008/134/1
burg**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die anliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Volkshochschule der Stadt Ahrensburg (Benutzungs- und Gebührenordnung).

16 Feststellung des Jahresabschlusses 2007 und Behandlung des Jahresergebnisses der Stadtbetriebe Ahrensburg 2008/153/1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2007 der Stadtbetriebe Ahrensburg wird mit folgenden Kennzahlen festgestellt:

Bilanzsumme	51.069.137,64 €
Summe der Erträge	8.484.836,31 €
Summe der Aufwendungen	8.417.012,68 €
Jahresgewinn	67.823,63 €

2. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2007 wird wie folgt verwendet:

Abführung an den Haushalt der Stadt	67.823,63 €
-------------------------------------	--------------------

- 17 **6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)** 2008/170

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die 6. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird mit den ausgewiesenen Gebührensätzen gemäß Anlage beschlossen.

18 **Wirtschaftsplan 2009 für die Stadtbetriebe Ahrensburg**
- **Teilwirtschaftsplan Stadtentwässerung**
- **Teilwirtschaftsplan Bauhof**
- **Gesamtwirtschaftsplan**

2008/171

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

1. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2009** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Stadtentwässerung** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	5.612.500 €
Aufwendungen	5.558.400 €
Jahresgewinn	54.100 €

Vermögensplan

Einnahmen	2.755.000 €
Ausgaben	2.755.000 €

Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

2. Der anliegende Entwurf des **Teilwirtschaftsplans 2009** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg - Bauhof** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	3.059.000 €
Aufwendungen	2.930.000 €
Jahresgewinn	129.000 €

Vermögensplan

Einnahmen	254.600 €
Ausgaben	254.600 €

Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	0 €

3. Der anliegende Entwurf des **Wirtschaftsplans 2009** für die **Stadtbetriebe Ahrensburg** wird mit folgenden Kennzahlen gemäß § 12 Abs. 1 EigVO beschlossen:

Erfolgsplan

Erträge	8.592.100 €
Aufwendungen	8.409.000 €
Jahresgewinn	183.100 €

Vermögensplan

Einnahmen	3.009.600 €
Ausgaben	3.009.600 €
Gesamtbetrag der Kredite	0 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000 €

19 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung

2008/144/1

Bürgermeister Bandick weist auf eine redaktionelle Änderung hin:

In § 6 zur Hauptsatzung sollen Rechnungsprüfungsangelegenheiten grundsätzlich nicht in den Katalog für nicht öffentlich zu behandelnde Angelegenheiten aufgenommen werden. Zur Begründung wird beispielsweise auf den Beschluss der Jahresrechnung verwiesen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Ahrensburg wird beschlossen.

**20 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordneten- 2008/145/1
versammlung**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Sachverhalt dargestellten Änderungen der Geschäftsordnung vom 12. Dezember 2005.

21 4. Änderungssatzung über die Bildung eines Behindertenbeirates, 4. Änderungssatzung über die Bildung eines Seniorenbeirates und 4. Änderungssatzung über die Bildung eines Kinder- und Jugendbeirates in der Stadt Ahrensburg

2008/098

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig:

Die 4. Änderungssatzungen werden wie vorgelegt beschlossen.

22 Persönliche Bemerkung des Stadtverordneten Rotermundt

Stadtverordneter Rotermundt erklärt, dass er im Rahmen der Umweltausschusssitzung am 12.11.2008 von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern Ruhe eingefordert habe. Dies sei sehr vehement geschehen, nicht zuletzt auch weil er gegen die Geräuschkulisse im Raum ankämpfen musste. Sollte sich dabei jemand persönlich getroffen gefühlt haben, möchte Herr Rotermundt sich hiermit entschuldigen. Ihm sei es nur um mehr Ruhe im Raum gegangen. Weiter appelliert er an die Bürgerinnen und Bürger, ihre Wünsche und Sorgen zu äußern und dass sie die Stadtverordneten im Vorfeld der Sitzungen ansprechen mögen.

gez. Werner Bandick
Vorsitz

gez. Sven Wilke
Protokoll